



Modulkatalog

Philosophie

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 14.04.2022]

Modulgruppen des Programms

Einführung in das Studium der Philosophie

Theoretische Philosophie

Praktische Philosophie

Geschichte der Philosophie

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



Einführung in das Studium der Philosophie

06SM160-001	Einführung in die formale Logik 1	6
06SM160-002	Einführung in die formale Logik 2	7
06SM160-003	Einführung in die theoretische Philosophie	8
06SM160-004	Einführung in die praktische Philosophie	9
06SM160-005	Verfassen philosophischer Texte	10
06SM160-006	Hermeneutik	11
06SM160-007	Critical Thinking	12
06SM160-008	Präsentieren und Debattieren	13



Theoretische Philosophie

06SM160-016	Metaphysik	14
06SM160-017	Erkenntnistheorie	15
06SM160-018	Sprachphilosophie	16



Praktische Philosophie

06SM160-013	Angewandte Ethik	17
06SM160-014	Allgemeine Ethik	18
06SM160-015	Politische Philosophie	19



Geschichte der Philosophie

06SM160-009	Einführung in die Geschichte der Philosophie	20
06SM160-010	Philosophie der Antike und des Mittelalters	21
06SM160-011	Philosophie der Neuzeit	22
06SM160-012	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts	23



Einführung in die formale Logik 1

06SM160-001

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung, Tutorat

Lernziel

Die Beschäftigung mit der Logik schult die Fähigkeiten, klar und folgerichtig zu denken und schlüssig zu argumentieren. Das Modul vermittelt die Grundlagen der Analyse von Aussagen und Argumenten mit formallogischen Mitteln. Zum Lehrstoff gehören die Aussagenlogik und die Prädikatenlogik 1. Stufe.

Allgemeine Beschreibung

Die formale Logik hat in weiten Bereichen der zeitgenössischen Philosophie einen hohen Stellenwert. Für Philosophiestudierende sind Logikkenntnisse deshalb unabdingbar. Aber auch in anderen Wissenschaften als der Philosophie bedient man sich der formalen Logik als Hilfsmittel (z.B. in der Linguistik). Begleitend zur Vorlesung werden eine Übung und mehrere Tutorate angeboten. Die Studierenden kontrollieren ihren Lernerfolg anhand von wöchentlich ausgegebenen Übungsblättern, deren regelmässige Bearbeitung eine Voraussetzung für den Zugang zum Leistungsnachweis ist. Alle Unterlagen zum Modul werden auf OLAT verfügbar gemacht. Weiterführende Literatur steht im Semesterapparat der Bibliothek des Philosophischen Seminars bereit. Es wird keine Wiederholungsprüfung angeboten. Das Modul kann nur wiederholt werden, indem es erneut gebucht wird.

Voraussetzungen

-



Einführung in die formale Logik 2

06SM160-002

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung, Tutorat

Lernziel

Zum Lehrstoff gehören Erweiterungen der Prädikatenlogik 1. Stufe (Identität und Kennzeichnung), prädikatenlogische Beweisverfahren, formale Grundlagen der Argumentationstheorie, Definitionslehre und Syllogistik, Anfänge der Modallogik sowie Fragen aus dem Bereich der Philosophie der Logik.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul ist der zweite Teil einer Einführung in die formale Logik (1. Teil: Einführung in die formale Logik 1). Begleitend zur Vorlesung werden eine Übung und mehrere Tutorate angeboten. Die Studierenden kontrollieren ihren Lernerfolg anhand von wöchentlich ausgegebenen Übungsblättern. Alle Unterlagen zum Modul werden auf OLAT verfügbar gemacht. Weiterführende Literatur steht im Semesterapparat der Bibliothek des Philosophischen Seminars bereit. Es wird keine Wiederholungsprüfung angeboten. Das Modul kann nur wiederholt werden, indem es erneut gebucht wird.

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls "Einführung in die formale Logik 1".



Einführung in die theoretische Philosophie

06SM160-003

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit Texten aus der theoretischen Philosophie

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der theoretischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-



Einführung in die praktische Philosophie

06SM160-004

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der praktischen Philosophie (allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit philosophischen Texten aus der praktischen Philosophie

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der praktischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-



Verfassen philosophischer Texte

06SM160-005

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu entwickeln, Dispositionen auszuarbeiten, schriftliche Arbeiten zu strukturieren und Hilfsmittel wie Nachschlagewerke und Datenbanken zu nutzen; die Fähigkeit, korrekt zu zitieren, zu paraphrasieren und zu bibliographieren; grundlegende Fähigkeiten der bibliographischen Recherche und der Informationsbeschaffung zu philosophischen Themen und Fragestellungen; Kenntnis der Grundlagen korrekten wissenschaftlichen Verhaltens

Allgemeine Beschreibung

Das Modul konzentriert sich auf die praktischen Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens. Das primäre Ziel des Kurses besteht darin, den Studierenden praxisnahe Hilfestellungen zu den im Rahmen von philosophischen Seminaren zu erstellenden Seminararbeiten zu geben. Neben einer genauen Kenntnis der formalen und inhaltlichen Anforderungen an Seminararbeiten werden auch Kenntnisse der lokalen Infrastruktur vermittelt (u.a. der für das Philosophiestudium einschlägigen Bibliotheken und ihrer Angebote). In mehreren Übungen lernen die Studierenden die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.

Voraussetzungen

-



Hermeneutik

06SM160-006

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übungen

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender hermeneutischer Prinzipien und verschiedener Formen der Textauslegung; grundlegende Fähigkeiten der Interpretation philosophischer Texte aus unterschiedlichen Epochen

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird das Auslegen und Interpretieren philosophischer Texte geübt. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Herausforderungen kennen, die verschiedenartige philosophische Texte sowohl der Gegenwart als auch vergangener Epochen an die Leserinnen und Leser stellen. Sie üben exegetisches Arbeiten und das Close Reading.

Voraussetzungen

-



Critical Thinking

06SM160-007

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übungen

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Grundlegende Kenntnisse der Argumentationstheorie; die Fähigkeit, verschiedene Arten von Argumenten, Erklärungen und Definitionen zu unterscheiden, Argumente, Erklärungen, Definitionen und Begriffe zu identifizieren, zu analysieren und zu kritisieren; die Fähigkeit, Fehlschlüsse und Argumentationsfehler zu erkennen und zu vermeiden

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden lernen verschiedene Klassifizierungen und Typisierungen von Argumenten und Argumentationsfehlern sowie Grundlagen der Definitionslehre und der Begriffsanalyse kennen. In verschiedenen Übungen lernen sie, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.

Voraussetzungen

-



Präsentieren und Debattieren

06SM160-008

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Übungen

Unterrichtssprache Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Fähigkeit, philosophische Fragen, Thesen und Argumente mündlich sach- und situationsgerecht sowie adressatenorientiert zu präsentieren; die Fähigkeit, Hilfsmittel beim Präsentieren sinnvoll einzusetzen; die Fähigkeit, in mündlichen Diskussionen unterschiedliche Positionen zu verteidigen und zu kritisieren

Allgemeine Beschreibung

Anhand ausgewählter philosophischer Texte werden unterschiedliche Formen der Präsentation und die gemeinsame Erörterung philosophischer Fragen eingeübt. Es werden kurze und längere Referate gehalten, Präsentationen erarbeitet und der sinnvolle Einsatz technischer Hilfsmittel trainiert. Dabei geht es vor allem um die sachgerechte und didaktisch angemessene Vorstellung eines Themas. In vorzubereitenden Debatten wird die Fähigkeit geschult, unterschiedliche Standpunkte einzunehmen, zu kritisieren und zu verteidigen.

Voraussetzungen

-



Metaphysik

06SM160-016

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Metaphysik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Metaphysik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Erkenntnistheorie

06SM160-017

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Erkenntnistheorie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Sprachphilosophie

06SM160-018

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Sprachphilosophie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Angewandte Ethik

06SM160-013

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der angewandten Ethik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der angewandten Ethik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Allgemeine Ethik

06SM160-014

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der allgemeinen Ethik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der allgemeinen Ethik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Politische Philosophie

06SM160-015

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der politischen Philosophie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der politischen Philosophie, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden).



Einführung in die Geschichte der Philosophie

06SM160-009

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Grundlegende philosophiehistorische Kenntnisse; Einblick in das Denken verschiedener Epochen und einzelner Denker; erste Kompetenzen im Umgang mit philosophiehistorischen Texten

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Denker und exemplarischer Fragen in die Geschichte der Philosophie ein und vermittelt einen Einblick in das philosophische Denken seit der Antike. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-



Philosophie der Antike und des Mittelalters

06SM160-010

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Antike oder des Mittelalters, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftl. bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Philosophie der Neuzeit

06SM160-011

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus der Philosophie der Neuzeit schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Neuzeit, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts

06SM160-012

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)
